

Der Bund, 20. 05.1997

Feuilleton / Kunst / Bern

Vielfalt der Form /

Antoinette Vonlanthen im Kramgass Chäller

pan. Antoinette Vonlanthen ist eine Waadtländerin, die seit längerer Zeit in Bern lebt. Ihr bildnerisches Schaffen umfasst Collagen und Bilder in verschiedensten Techniken. Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Autodidaktin wie Vonlanthen mit derartiger Sicherheit die verschiedensten Techniken anwendet und auch gekonnt für jedes Motiv die richtige Form findet. Seien es abstrakte Kompositionen, seien es Landschaften oder Blumenbilder, reines Abbilden ist nie das Bestreben der Künstlerin, vielmehr strebt sie nach gültiger künstlerischer Umsetzung. Dies zeigt sich in bemerkenswerter Art gerade in den neuen, grossformatigen Blumenbildern, die sich in wohltuender Art von anderer, platter Blumenmalerei abheben, wie man sie heute noch zu oft findet.

Die Collagen orientieren sich am modernen Ausdruck der Collage, ziehen malerische Elemente mit ein und zeichnen sich durch die gekonnte Umsetzung aus. Lediglich die Objekte wirken gelegentlich etwas aufdringlich. Mit dieser Ausstellung zeigt Antoinette Vonlanthen auf überzeugende Weise das weite Spektrum ihrer Themen und ihrer künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (31. Mai).